



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2009 Nr. 15](#)
Veröffentlichungsdatum: 22.05.2009
Seite: 254



Errichtung der Einrichtung „Strategiezentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen“

2000

Errichtung der Einrichtung „Strategiezentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen“

RdErl. d. Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 22.5.2009

1

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales wird mit Wirkung vom 1. Juni 2009 das „Strategiezentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen“ als Einrichtung gemäß § 14 Landesorganisationsgesetz vom 10. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 421](#)) – zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung der gesetzlichen Befristungen im Zuständigkeitsbereich des Innenministeriums vom 18. November 2008 ([GV. NRW. S. 706](#)) – errichtet.

2

Das „Strategiezentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen“ ist als Teil des Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen im Bereich der gesundheitsfachlichen und gesundheitswirtschaftlichen Angelegenheiten des Landes zuständig insbesondere für die Campuserwicklung, Entwicklung von Leitprojekten und Projektmanagement, Versorgungsforschung, Förderberatung, sowie Kooperationen und (internationale) Kontakte. Soweit bei der Campuserwicklung Belange von Einrichtungen des Campus bzw. von anderen Ressorts betroffen sind, sind diese zu beteiligen.

3

Die Einrichtung untersteht der Dienst- und Fachaufsicht des für das Gesundheitswesen zuständigen Ministeriums.

4

Einzelheiten über die Organisation sowie die Gliederung der Aufgaben der neuen Einrichtung werden in einer Dienstanweisung und einer Geschäftsordnung geregelt.

5

Der Sitz der Einrichtung ist Bochum.

6

Dieser Erlass ergeht im Einvernehmen mit dem Innenministerium, dem Finanzministerium, dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie, dem Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie sowie mit dem Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 22. Mai 2009

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Karl-Josef Laumann

- **MBI. NRW. 2009 S. 254**